



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenberg*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

■ *Mascherode*

Nr. 1 / 15. Jahrgang

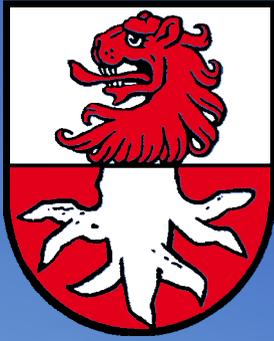
März / April 2018

Aus dem Inhalt:

- **Information und Diskussion zum geplanten Naturschutzgebiet** *Seite 2*
- **Jahresauftakt der SPD im Stadtbezirk** *Seite 4*
- **Stadtplanung in der Südstadt** *Seite 8*
- **Falko Mohrs vertritt Braunschweig im Bundestag** *Seite 15*
- **Anwohner für Tempo 30 auf Salzdahlumer Straße** *Seite 20*
- **Internationales U17-Jugendfußballturnier** *Seite 24*
- **Das Südstadt Open Air ist zurück** *Seite 46*

Bild auf der Titelseite:

Grünfläche am Wohngebiet Großer Schafkamp in Mascherode



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2018

Aus dem Inhalt:

- Information und Diskussion zum geplanten Naturschutzgebiet *Seite 2*
- Jahresauftakt der SPD im Stadtbezirk *Seite 4*
- Stadtplanung in der Südstadt *Seite 8*
- Falko Mohrs vertritt Braunschweig im Bundestag *Seite 15*
- Anwohner für Tempo 30 auf Salzdahlumer Straße *Seite 20*
- Internationales U17-Jugendfußballturnier *Seite 24*
- Das Südstadt Open Air ist zurück *Seite 46*

Bild auf der Titelseite:

Grünfläche am Wohngebiet Großer Schafkamp in Mascherode

Donnerstag, 15. März, Bürgerhaus Mascherode

Information und Diskussion zum geplanten Naturschutzgebiet

Die Planungen zum Naturschutzgebiet im Mascheroder- und Rautheimer Holz werden zum Teil sehr kontrovers diskutiert. Das von der Unteren Naturschutzbehörde Braunschweig betriebene Verfahren soll dieses Jahr abgeschlossen werden, da Deutschland sonst wegen Verzugs der Umsetzung einer Verordnung der EU Strafzahlungen drohen. In dem Verfahren hat es im letzten Jahr eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belangen gegeben und auch die öffentliche Auslegung ist erfolgt.

Bezirksbürgermeister Meeske hatte angeregt, dass der aktuelle Stand vor einer Beschlussfassung noch einmal der Öffentlichkeit vorgestellt wird, mit der Möglichkeit, Fachleuten aus der Verwaltung Fragen zu stellen. Außerdem sollte der Gutachter Prof. Dr. Kaiser Fragen zu dem von ihm entwickelten Erhaltungs- und Entwicklungsplan beantworten. Nachdem ein zunächst im Januar anvisierter Termin nicht zustande gekommen war, lädt die Verwaltung jetzt am Donnerstag, 15. März, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Vertreter der Verwaltung und der forstwirtschaftliche Fachgutachter Prof. Dr. Kaiser werden die geplante Naturschutzgebietsverordnung erläutern und stehen anschließend für Fragen zur Verfügung.

Information und Diskussion

- ▶ **Donnerstag, 15. März, 19 Uhr**
- ▶ **Bürgerhaus Mascherode
Salzdahlumer Str. 312**



Das geplante Naturschutzgebiet Mascheroder und Rautheimer Holz. Grafik: Stadt BS

Der Stadtbezirksrat selbst hat in diesem Verfahren keine Beschlusskompetenz, sondern kann nur Empfehlungen aussprechen. Die Verwaltung wird den endgültigen Entwurf der Verordnung in den zuständigen Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt einbringen. Die endgültige Beschlussfassung obliegt dem Rat der Stadt.

Unterlagen zum geplanten Naturschutzgebiet im Internet

Der Erhaltungs- und Entwicklungsplan für das geplante Naturschutzgebiet ist im Internet bei der Stadt Braunschweig unter folgendem Link einzusehen bzw. herunterzuladen: www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturschutz/natur/natur_landschaft_schutz/natura_2000.html



Ihr Reisespezialist in der Südstadt

Tel 0531 2 62 46 70
Fax 0531 2 62 47 70
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com

BEST-REISEN
Der optimale Reiseveranstalter für Sie! seit 1993
Reisebüro am Welfenplatz GmbH
Welfenplatz 5
38126 Braunschweig

Bunte Mehrheit beschließt Haushalt der Stadt

Von Ratherrn Detlef Kühn

Mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BIBS und P² hat der Rat der Stadt Braunschweig am 6. Februar den Haushalt 2018 beschlossen. „Die Verwaltung kann nun zentrale Vorhaben wie die Investitionen in Bildung, den ÖPNV, bezahlbaren Wohnraum, Digitalisierung und die Feuerwehr in Angriff nehmen. Selten hat der Rat ein derart umfassendes Haushaltspaket beschlossen, wie in diesem Jahr“, lobte Christoph Bratmann, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, das umfassende Zahlenwerk.

Der beschlossene Haushalt weist ein Defizit von 35 Mio. Euro auf (Einnahmen: 816 Mio. Euro, Ausgaben 851 Mio. Euro). Im Vergleich dazu gab es 2017 ein geplantes Defizit von 27 Mio. Euro, doch zum Jahresende ergab sich ein Überschuss von 15 Mio. Euro, die in die Überschussrücklage einfließen. Aus dieser Rücklage, die zur Zeit etwa 220 Mio. Euro beträgt, kann das Defizit der Planung 2018 formal ausgeglichen werden.

Entscheidend für die Zustimmung der SPD-Fraktion zum Haushalt war, dass in unserer wachsenden Stadt wichtige Investitionen für die Zukunft angegangen werden und im Haushaltsplan enthalten sind.

Wichtige Investitionen, die



der Haushaltsplan 2018 enthält, sind zum Beispiel: Mittel für den weiteren Ganztagsausbau an Grundschulen, die Verbesserung der Kindergartenbetreuung, Planungsmittel für weitere Wohn- und Gewerbegebiete, Mittel zur Förderung des bezahlbaren Wohnraums, Mittel für bessere Taktungen des Bus- und Straßenbahnverkehrs, Mittel für die Schaffung dringend benötigter

Stellen in der Hochbauverwaltung und bei der Grünpflege sowie Mittel für den Sportstättenausbau und für die Berufsfeuerwehr.

Anträge der Fraktionen und Bezirksräte aus den Bereichen Soziales, Jugend, Kulturförderung, Sport sowie allgemein die Förderung des Ehrenamtes und der Arbeit der freiwilligen Feuerwehren im Volumen von 1,5 Mio Euro wurden beschlossen. Mit der Zustimmung zum Haushalt sicherte die Bunte Mehrheit eine notwendige Existenzgrundlage für zahlreiche Einrichtungen, Organisationen, Vereine und Verbände, die eine wichtige Arbeit in unseren Stadtteilen leisten.

Diese Zustimmung verweigerten CDU, Linke, FDP und AFD. Dabei wollte die AFD sogar allen Zuschussempfängern aus den oben genannten sozialen und kulturellen Bereichen die städtischen Mittel vollständig streichen.

DER KIOSK 2x in Braunschweig

Retemeyerstraße

Mo.-Fr. 6-19 Uhr
Sa. 7-14 Uhr

BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66



Am Grasplatz

Mo.-Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-19 Uhr
So. 9-19 Uhr

BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77



Jahresauftakt der SPD im Stadtbezirk

Am 14. Januar hatte die SPD im Stadtbezirk zum Jahresauftakt ins Roxy geladen. Die Landtagsabgeordnete Annette Schütze berichtete aus der Landespolitik und vom Beginn Ihrer Tätigkeit in Hannover. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Anliegen an Frau Schütze zu wenden.

Hauptsächlich ging es aber um lokale Themen, die von der SPD in der nächsten Zeit im Stadtbezirk bearbeitet werden sollen.

Drei Referenten stellten jeweils die Sachverhalte vor und erklärten, was sich die SPD dazu vorgenommen hat. Lebhaftige Diskussionen mit den Anwesenden entwickelten sich.

Zwischendurch gab es zur Stärkung leckere Gulaschsuppe. Satt und informiert konnten die Leute wieder nach Hause gehen.

Sport im Stadtbezirk:

Frank Graffstedt, sportpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion, erläuterte den Braunschweiger Sportentwicklungsplan. Dabei geht es nicht so sehr darum, die Belegung und Auslastung von Hallen und Plätzen zu optimieren. Vielmehr hat sich die Art und Weise, wie die Menschen ihrem Sport nachgehen, in den letzten Jahren verändert und ist vielfältiger geworden. Mit dem Sportentwicklungsplan wird versucht, dieser veränderten Nachfrage ein attraktives Angebot entgegenzustellen. Frank Graffstadt erklärte, wie sich Vereine und Interessierte in die Ausgestaltung einbringen können.

Geplanter Stadtbahnausbau im Bereich Lindenberg / Rautheim:

Dr. Hans-Jürgen Voß gab einen Überblick zum Planungsstand der Straßenbahn nach Rautheim beziehungsweise zum Lindenberg. Zum Einstieg erläuterte er die Bewertungskriterien zur Trassen-



Gut besuchter, informativer Jahresauftakt im Roxy.

senfindung. So muss für eine Förderwürdigkeit der Nutzen die Kosten übersteigen. Dazu werden alle Aspekte wie Fahrgastnutzen, betriebliche Kosten, Betroffenheit von Anliegern und Umweltbelange nach einem standardisiertem Verfahren bewertet. Für das Projekt Rautheim sind so drei Trassenvorschläge von der Helmstedter



Straße kommend in Diskussion und ebenso drei Trassenverläufe im Bereich Rautheim. Dr. Voß erläuterte die Vor- und Nachteile, die beim letzten

Bürgerworkshop kontrovers diskutiert wurden. Es ging es zum Beispiel um die möglichen Fahrgastzahlen, die Lärmbelastung, den Verbrauch von landwirtschaftlicher Nutzfläche und auch um die befürchtete Verschlechterung der Anbindung der Südstadt und von Mascherode. Insbesondere wurde auch der Vorschlag einer Anliegerinitiative in Rautheim diskutiert, der eine Streckenführung über den Möncheweg und dann aus Richtung Südstadt nach Rautheim vorsieht. Daraus entspann sich eine lebhaftige Diskussion mit den Anwesenden und der Vorschlag man sollte doch die Idee ernsthaft prüfen. Viele waren motiviert am nächsten Bürgerworkshop teilzunehmen. Leider war dieser für den 27.2. nach Redaktionsschluss geplant, somit kann hier noch nicht darüber berichtet werden.

Verkehrsberuhigung im Stadtbezirk:

Edgar Wernhardt, der Vorsitzende der SPD in Mascherode, berichtete von den Problemen, die durch den oft zu schnellen Verkehr auf den Durchgangs-

straßen verursacht werden. Betroffen sind insbesondere die Stöckheimstraße und die Salzdahlumer Straße. Die Situation auf der Stöckheimstraße habe sich zwar seit Einführung der Radfahrstreifen verbessert, weil dadurch die Fahrbahn schmaler erscheine. Doch gebe es immer wieder Autofahrer, die gefährlich schnell und rasant führen.

Ein weiterer Erfolg sei, dass auf der Salzdahlumer Straße durch Tempo 50 Markierungen dem Kraftverkehr verstärkt vor Augen geführt wird, dass die Gefällestricke zur geschlossenen Ortschaft gehört. Weitere Verbesserungen für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern verspricht er sich von der Einführung von Tempo 30 auf den Durchgangstraßen – mit Kontrollen und Anzeigen auf Messdisplays. Darin bestärken ihn die zahlreichen positiven Reaktionen, die ihn nach einem entsprechenden Beitrag in dieser Zeitung erreicht haben. Die SPD Mascherode will sich dafür einsetzen, das dieses Ziel auf der Tagesordnung bleibt.

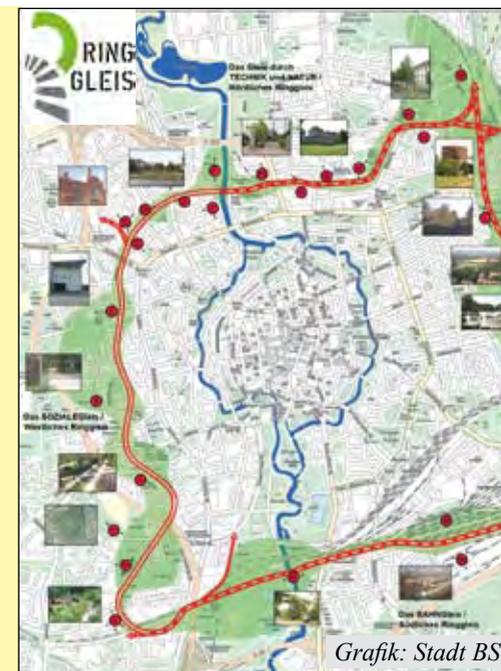
Sonntag, 15. April 2018, 14 Uhr

Einladung zur Ringgleis-Radtour

Der SPD-Ortsverein Rautheim lädt zu einer gemütlichen Radtour entlang des Ringgleises ein. Willi Meister wird uns über das Ringgleis führen. Sein Name ist wie kaum ein anderer mit dem Bau des Ringgleises verbunden. Seit über 20 Jahren setzt er sich dafür ein, dass es einen Rad- und Fußweg ganz um Braunschweig geben soll. Im Endausbau werden es etwa 15 km sein. Wir wollen den bisher fertig gestellten Bereich befahren und uns über Interessantes rund ums Ringgleis informieren.

Start ist um 14 Uhr in Rautheim am SPD Infokasten Ecke Lehmweg / Gemeindestraße.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum Freitag, den 13.4.2018 erwünscht unter Telefon: 0173/2454481 oder Mailadresse michaelhorstmann@web.de



Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com
Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:
- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Das war schon Tradition !

Politischer Aschermittwoch in Mascherode

■ Über 110 Gäste begrüßte der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Mascherode, Edgar Wernhardt, im großen Saal der Gaststätte „Zum Eichenwald“ in Mascherode.

Gute Unterhaltung durch launische bis ernste Wortbeiträge bei ausgezeichnete Musik versprach das Programm des 3. Politischen Aschermittwoch den zahlreichen Gästen.

In ihrem Grußwort berichtete die Landtagsabgeordnete Frau Annette Schütze über den manchmal nicht so einfachen Alltag im Niedersächsischen Landtag. Ihren Focus legt Sie hauptsächlich auf soziale und wissenschaftliche Themen. So setzt Sie sich für die Aufstockung des Lehrpersonals ein, arbeitet in dem Ausschuss für Wissenschaft aktiv mit und fördert u.a. die Finanzierung von Wohnraum von Studenten. Ihr Fazit: die Einarbeitungsphase ist vorbei und der normale Alltag in der Landtagsarbeit hat Sie erreicht.

Hauptredner Klaus-Peter Bachmann begrüßte alle Anwesenden tagesaktuell mit einigen brandaktuellen Witzen die seine derzeitigen Alltag als Pensionär humorvoll darstellten. Er sezierte die momentane Situation der SPD Führung, verurteilte deren dilettantisches Verhalten in Berlin und betitelte diese als den momentan größten Karnevalsverein der Republik. Das Publikum honorierte die Rede mit euphorischen Beifall.

Zwischendurch wurde die Rede durch eine Eilmeldung aus Berlin unterbrochen. Frau Merkel hat angekündigt ihre letzte Regierungsperiode zu verkürzen. Sie möchte jedoch noch den Flughafen Berlin Brandenburg einweihen ! Darauf bogen sich die Balken im ehrwürdigen Saal des Eichenwaldes vor lauter Lachern.

Schauspielerin, Sängerin und Satirikerin Gisa Flakes Beiträge kamen schnell wie ein Maschinengewehr, stimmten manchmal lustig, oft auch nachdenklich und – trafen immer.



Gisa Flake beim Politischen Aschermittwoch – satirisch, bissig, musikalisch.

Die mit Okerwasser getaufte Lyrikerin glänzte mit einem vielfältigen Programm über die SPD. Satirisch bissige Texte wechselten sich mit glänzenden Gesangseinlagen ab. Das Publikum stimmte dem mit donnernden Applaus zu. Zusammen mit Axel Uhde & Friends schloss Sie das Programm mit einigen musikalischen kabarettistischen Leckerbissen.

Edgar Wernhardt, schloss die rundum gelungene Veranstaltung mit dem Versprechen, das Brauchtum des Politischen Aschermittwochs im nächsten Jahr an gleicher Stelle weiterzuführen.

Termine für die Ausgabe 2018 – 2 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:** 01. Juni
- ▶ **Anzeigenschluss:** 30. Mai
- ▶ **Verteilung:** ab ca. 08. Juni

Stadtplanung in der Südstadt

■ Die Erteilung oder Verweigerung von Baugenehmigungen ist ein Thema, das in der Südstadt schon seit vielen Jahren immer wieder für Diskussionen sorgt. Was ist erlaubt und was nicht? Wieso darf ich nicht bauen, mein Nachbar aber schon? Wieso darf in meiner Straße ein Haus gebaut werden, das ganz anders aussieht als alle anderen?

Viele Bürgerinnen und Bürger finden es nicht gut, dass sich das Ortsbild in der Südstadt immer stärker verändert. Denen stehen ebenso viele Häuslebauer gegenüber, die den Traum vom Eigenheim nach ihren eigenen Vorstellungen verwirklichen wollen.

Ein empfindliches Thema, bei dem man als Lokalpolitiker eigentlich nichts gewinnen kann. Um die dauernden Diskussionen etwas zu beruhigen, versucht die SPD-Fraktion im Bezirksrat, zunächst die Fakten zusammen zu tragen.

Die SPD hatte bei der Verwaltung nachgefragt, welche städtebaulichen Ziele die Verwaltung in der Südstadt verfolgt, und welche rechtlichen Grundlagen sie dabei verwendet.

In der Bezirksratssitzung vom Dezember teilte die Verwaltung dazu mit: *Die Südstadt ist geprägt vom Siedlungsbau der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts. Den Charakter der Siedlung prägen eingeschossige Ein-*

familienhäuser mit Spitzdach, grünen Vorgärten und großen Hausgärten. Die gute Lage macht die Siedlung auch heute zu einem attraktiven Wohnstandort. Mittlerweile haben sich jedoch die Bedürfnisse der Bewohner verändert. Vielfach entsprechen Größe und Grundriss der Häuser nicht mehr den aktuellen Standards, so dass bei Besitzerwechsel umfangreiche Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten anstehen. Und auch in den kommenden Jahren werden zusätzliche Anforderungen an Energieeffizienz und Wohnkomfort für Veränderungen sorgen.

Die Verwaltung verfolgt das Konzept, unter Berücksichtigung des siedlungsprägenden Charakters der Südstadt eine bauliche Weiterentwicklung zu ermöglichen, die den Anforderungen an moderne Wohnformen gerecht wird.

Der städtebauliche Rahmen wird dabei in wesentlichen Teilen durch die Festsetzungen des Baulinienplans aus dem Jahre 1951 (heute Bebauungsplan AW 14) sichergestellt. In Teilbereichen sind außerdem die Bebauungspläne Nr. AW 16, AW 62, AW 63, AW 64, AW 79, AW 83 zu beachten.

Baufucht- bzw. Straßenfluchtlinien geben der Südstadt ihre klare städtebauliche Struktur. Außerhalb der Baufenster sind Vorgärten und private Grünflächen festgesetzt. Auf den nicht über-



Auszug aus dem Bebauungsplan AW14 von 1951. Seit dem ist er mehrfach ergänzt worden

baubaren Flächen an den Erschließungsstraßen dürfen beispielsweise keine Garagen und Carports errichtet werden. Zugleich wird sichergestellt, dass eine Nachverdichtung im Bereich der siedlungsprägenden Gärten ausgeschlossen ist, um so bodenrechtlichen Spannungen vorzubeugen.

Über die Festsetzungen des Bebauungsplans hinaus müssen sich Neubauten gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) nach Art und Maß der

baulichen Nutzung sowie der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. So gibt die prägende, bestehende Nachbarschaft beispielsweise den Rahmen hinsichtlich Trauf- bzw. Firsthöhe und Gebäudekubatur vor. Dachformen und Grundrisse fallen jedoch nicht unter das Einfügungserfordernis nach § 34 BauGB.

Diese planungsrechtlichen Vorgaben reichen nach Auffassung der Verwaltung aus, um einer-

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

**Unsere
Anzeigenkunden
bieten guten
Service vor Ort.
Bitte beachten Sie
ihre Angebote.**

seits den Charakter der Siedlung zu erhalten und zugleich eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Südstadt zu ermöglichen.

Nicht in Frage kommen aus Sicht der Verwaltung solche Maßnahmen, die den bestehenden Charakter der Südstadt derart unter Schutz stellen, dass sie zeitgemäße Anpassungen an bauliche und energetische Standards zu stark einschränken und damit verhindern, dass freiwerdende Wohngebäude einer vollwertigen Nachnutzung zugeführt werden können.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske meint dazu: „Der Ansatz der Verwaltung geht nach meiner Ansicht in die richtige Richtung. Das Problem dabei ist, dass die rechtlichen Grundlagen den Entscheidern sehr viel Ermessenspielraum lassen. Die Sachbearbeiter wechseln, und die Regularien werden in der Verwaltung mit den Jahren auch anders betrachtet. Man kann also Glück haben oder Pech. Es wird auch immer wieder der unbegründete Verdacht geäußert, dieser oder jener

habe gute Beziehungen ins Rathaus. Ich habe vor, im Dialog mit der Verwaltung eine einheitliche Sichtweise auf die Dinge zu erreichen. Auf diese Weise können wir dann hoffentlich die Diskussionen über Ungleichbehandlung beenden. Darum wollen wir mit der Verwaltung Ortstermine durchführen, bei denen uns erklärt wird, wie bestimmte Entscheidungen entstanden sind.“

Skat + Rommé im Roxy



■ Unser Skat- und Romméclub Südstadt spielt jeden Dienstag von 14-17 Uhr im Roxy, Welfenplatz.

Wir sind ca. 40 Mitglieder und suchen noch Spielerinnen und Spieler im Seniorenalter, die Lust am Kartenspiel in geselliger Gemeinschaft haben.

Information jeweils dienstags im Roxy.

Jubilarehrung von zwei verdienten Rautheimer Sozialdemokraten

■ In schwierigen Zeiten für die SPD auf Bundesebene ist es schön, wenn es auch etwas zu feiern gibt.

Am 17. Dezember 2017 hatte der SPD-Unterbezirk Braunschweig zu einer Jubilarehrung eingeladen. Fast 20 zu Ehrende für 40, 50, 60 und 70 Jahre SPD-Mitgliedschaft waren der Einladung gefolgt. Vom SPD-Ortsverein Rautheim wurden Gerda Lock für 50 Jahre sowie Günter Leder für 60 Jahre geehrt.

Die beiden Jubilare wurden von ihren Kindern sowie dem Vorsitzenden der SPD Rautheim, Dietmar Schilff, begleitet.

Außer den Jubilaren waren, neben Mitgliedern des UB-Vorstandes, Sozialministerin Carola Reimann und Oberbürgermeister Ulrich Markurth anwesend.

Die Veranstaltung wurde vom Vorsitzenden der SPD Braunschweig, Christos Pantazis, eröffnet. Landtagsvizepräsident a.D. Klaus-Peter Bachmann hielt die Festrede.



Die Jubilare Gerda Lock (2. v. links) und Günter Leder (4. v. links) mit ihren Kindern und dem SPD-Vorsitzenden Dietmar Schilff (rechts).

Wir machen, dass es fährt.

FRANK KLINZMANN

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



„Alles rund
ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 26 26 00 Fax 05 31 / 26 26 01 Mail: info@klinzmann.info

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Süd - Apotheke
Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr



An meiner Bestattung
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Bezirksrat fordert Klarstellung

Gehört das Baugebiet HdL zu Rautheim?

Von Dr. Hans-Jürgen Voß,
Mitglied des
Stadtbezirksrats 213

■ Der Stadtbezirksrat 213 hat sich am 20. Februar mit der Frage beschäftigt, ob es irgendwelche Planungen gibt, dass das Baugebiet der HdL-Kaserne nicht zu Rautheim gehören soll. Ein Auslöser war das Ortsschild Lindenberg, das auf der Braunschweiger Straße relativ weit östlich in Richtung Rautheim neu aufgestellt wurde. Dieses führte zu Irritationen insbesondere bei Rautheimer Bürgerinnen und Bürgern.

Deshalb wurde ein interfraktioneller Antrag gestellt, der die Verwaltung auffordert, verbindlich festzulegen, dass dieses Baugebiet zum Ortsteil Rautheim gehört.

Es gab eine durchaus kontroverse, aber wichtige Diskussion, ob es wirklich sinnvoll ist, dieses als Antrag und nicht als Anfrage zu formulieren. Es gibt auch viele Aspekte, die von einer solchen Festlegung gar nicht beeinflusst werden. Da wären zum Beispiel die Grenze zwischen den Gemarkungen Altwiek und Rautheim, die Gemeindeaufteilung der Kirche, die Zuordnung zu Schulbezirken, Anschlüsse an das Versorgungsnetz und noch mehr. Letztendlich stimmte die



Mehrheit der Bezirksratsmitglieder für den Antrag.

Für mich ist der Sachverhalt völlig unstrittig: Das HdL-Gebiet gehört zu Rautheim. Dies wird an folgenden Tatsachen besonders deutlich:

- Die Rautheimer Bauern mussten ihren Fläche einst für die Kaserne zur Verfügung stellen. Es wurde sogar in der Diskussion erwähnt, dass sie enteignet wurden.
- Die Bundeswehr mit der Standortverwaltung war immer Teil der Feldmarksinteressenschaft Rautheim.
- Der Name der Autobahnabfahrt lautet Rautheim.
- Den Käufern im Baugebiet der HdL-Kaserne wurden Häuser und Grundstücke "in Rautheim" angeboten, d.h. die Käufer haben darauf vertraut, dass sie Teil von Rautheim sind und sein werden.
- Auch die Stadt spricht in einer Vielzahl von Veröffentlichungen von Rautheim als Baugebiet.

lichungen von Rautheim als Baugebiet.

Eine klare Zuordnung von Ortsteilen ist wichtig für eine Identifikation mit dem Wohnort. Das Gefühl von Gemeinschaft ist sehr wichtig für das Zusammenleben. Wenn jemand fragt: „Wo wohnst du?“, dann dürfte die Antwort in seltensten Fällen sein: im Stadtbezirk 213. Man nennt immer die Ortsteile Mascherode, Südstadt, Lindenberg, Rautheim, Elmaussicht, Roselies oder Mastbruch.

Die SPD-Rautheim hat schon immer die Auffassung vertreten, dass das Gelände HdL zum Gebiet Rautheim gehört. Der Vereins- und Bürgerkreis Rautheim als Vertreter von vielen Einwohnern in Rautheim erwartet ebenfalls, die neuen Mitbürger bald als Rautheimerinnen und Rautheimer begrüßen zu dürfen.

Die Geschichte, die Vermarktung und das Bürgervotum in Rautheim zeigen klar in eine Richtung: Das HdL-Baugebiet gehört zu Rautheim und so soll es bleiben. Mir als Bezirksratsmitglied fiel es nach Klärung der Gründe nicht schwer, mich dafür einzusetzen. Und ich bin froh dass der Antrag mit einer deutlichen Mehrheit beschlossen wurde. Nun darf man auf die Antwort der Verwaltung gespannt sein.

Direkt aus dem Landtag

Im Interview berichtet Annette Schütze aus dem Landtag

■ *Redaktion: Frau Schütze, warum hat Niedersachsen im Gegensatz zum Bund so schnell den Weg zu einer großen Koalition gefunden? Was ist hier anders?*

Annette Schütze: Die SPD ist in Niedersachsen die bestimmende politische Kraft, sie hat die meisten Stimmen der Wählerinnen und Wähler erhalten und damit auch den klaren Auftrag zur Regierungsbildung. Auf dieser Grundlage konnte unser Ministerpräsident ganz anders verhandeln. Da uns die FDP ja von vorherein einen Korb gegeben hatte, war die Konsequenz, dass wir mit der CDU reden müssen. In Niedersachsen haben wir diese Gespräche sehr pragmatisch geführt und im Großen und Ganzen sehr viele politische Ziele in den Koalitionsvertrag geschrieben, die wir auch schon in der Rot-Grünen Koalition verfolgt haben. Da waren die Voraussetzungen im Bund natürlich ganz anders.

● *Wie läuft denn die Zusammenarbeit jetzt mit dem ehemaligen „politischen Gegner“?*

AS: Bis jetzt gab es noch keinen Aufreger. Natürlich wären die Grünen unser Wunschpartner gewesen, aber durch den Koalitionsvertrag ist eine gute Grundlage geschaffen worden, auf der wir mit der CDU zusammen arbeiten können. Die dort formulierten Ziele müssen jetzt erst einmal umgesetzt werden. Ein Beispiel, was mir am Herzen liegt ist u. a. die Entlastung der Pflegekräfte sowie 100 zusätzliche Medizinstudienplätze. Außerdem

soll unser Klinikum Medizinstudenten aus Göttingen in ihrer praktischen Ausbildungsphase aufnehmen. Dieses hat nicht nur viele Vorteile für die Patientinnen und Patienten im Klinikum sondern auch allge-

mein für die Stadt Braunschweig, denn wenn die jungen Ärzte hier ihre Ausbildung machen, bleiben sie bestenfalls dann auch in Braunschweig. Die Lebensqualität ist hier ja sehr hoch. In Anbetracht des prognostizierten Ärztemangels sind dieses sehr gute Aussichten für Braunschweig.

● *Was hat die große Koalition im Land nach den ersten 100 Tagen bereits auf den Weg gebracht?*

AS: Es werden u.a. mehr Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet und neue Stellen geschaffen, um die Unterrichtsversorgung zu verbessern. Der Kindergarten wird kostenlos. Derzeit wird mit den Kommunen verhandelt, um eine gerechte Verteilung der Kosten hinzubekommen. An den Hochschulen sollen Digitalisierungsprofessuren eingerichtet werden. Dies sind nur einige Schlaglichter. Demnächst wird in einer Regierungserklärung eine erste Bilanz gezogen.

● *Vielen Dank für das Gespräch.*



Annette Schütze, MdB

Fliesen-Bosse
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Falko Mohrs vertritt Braunschweig im Bundestag

■ Mit der Wahl von Carola Reimann zur Sozialministerin in Niedersachsen endete ihr langjähriger Einsatz für die Interessen der Löwen-Stadt in Berlin. Der Wahlkreis wird jetzt vom Wolfsburger SPD-Bundestagsabgeordneten Falko Mohrs mitbetreut. Der 33-jährige gelernte Speditions- und Diplom-Kaufmann (FH) hat in einem engagierten Wahlkampf dem bisherigen CDU-Amtsleiter im Wahlkreis Helmstedt-Wolfsburg das Direktmandat abgenommen.

Vor seiner Wahl in den Bundestag verantwortete Falko Mohrs in der Touran- und Tiguan-Fertigung von VW in Wolfsburg einen Produktionsbereich mit etwa 800 Mitarbeitern. Nach seinem erfolgreichen Studium war er zuvor Assistent beim Leiter der Konzern-Logistik und übernahm anschließend verschiedene Projekte in der Logistik.

Kommunalpolitisch ist er in der zweiten Periode im Stadtrat aktiv. Dabei liegen seine Arbeitsschwerpunkte im Jugendhilfeausschuss, wo er auch den Vorsitz bekleidet, sowie im Schulausschuss. Um die besonderen Belange von jungen Menschen mit Förderbedarf kümmert er sich beim Regionalverbund für Ausbildung und in der Wolfsburger Beschäftigungsgesellschaft.

Im Bundestag arbeitet der gebürtige Wolfsburger in den Ausschüssen für Wirtschaft und Energie sowie Digitale Agenda. Als Sprecher für Digitalisierung hat er zu diesem wichtigen Zukunftsthema bereits seine erste Rede im Bun-



Falko Mohrs, MdB, hat den Wahlkreis Wolfsburg-Helmstedt gewonnen und vertritt jetzt auch Braunschweig im Bundestag.

destag gehalten. Von den 22 Abgeordneten der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen wurde er einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Bei diversen Neujahrsempfängen konnten viele Braunschweiger ihren SPD-Vertreter in Berlin bereits persönlich kennenlernen. Dabei wurde er von Oberbürgermeister Ulrich Markurth humorvoll mit den Worten begrüßt: „So weit ist es schon gekommen, jetzt wird Braunschweig von Wolfsburg betreut!“

Falko Mohrs versteht sich auch als Sprachrohr für die Interessen der Region. Dazu zählen insbesondere die Automobilindustrie und der Landwirtschaftsbereich sowie die regenerativen Energien. In seiner Rolle als Sprecher für die Digitalisierung im Ausschuss für Wirtschaft und Energie will sich Falko Mohrs besonders für den Ausbau von Glasfaser-Netzen einsetzen. Bis 2025 soll es ein flächendeckendes Glasfasernetz in ganz Deutschland geben.

BRÜCK HEIZUNG

Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Sonntag, 3. Juni, 16 -18 Uhr

Rautheimer Dialog „Digitalisierung“

■ Das Wort Digitalisierung ist in aller Munde. Kein Wunder, denn die Digitalisierung beeinflusst unser Leben massiv. Egal ob Wirtschaft, Arbeitsplätze, Industrie, Gesellschaft oder Bildung, alles unterzieht sich einem enormen Wandel.

Hier nur einige Beispiele:

- Facebook verdient Milliarden, ohne eigene Inhalte zu produzieren.
- Uber ist das größte Taxiunternehmen, ohne eigene Fahrzeuge zu haben.
- Arbeitsplätze fallen in Massen weg, weil die Aufgaben maschinell gelöst werden.
- Die Kommunikation unterzieht sich sowohl privat als auch beruflich einem enormen Wandel und zerstört vorhandene Strukturen.
- Wer sich nicht mit den neuen Techniken auseinandersetzt läuft Gefahr, nicht mehr Teil der Gesellschaft zu sein.

All das sind wichtige Themen, mit denen sich die Politik auseinandersetzen muss. Deshalb möchten wir allen die Gelegenheit geben über dieses Thema einiges zu erfahren und mit uns zu diskutieren.

◆ Dr. Hans-Jürgen Voß (Mitglied des Stadtbezirksrats 213) wird zunächst die technische Seite allgemeinverständlich erläutern. Begriffe wie Internet of Things,

**Zeit: So., 03. Juni 2018,
16.00 – 18.00 Uhr**

**Ort: Gemeindesaal St. Aegidien,
Zum Ackerberg 16, Rautheim**



Dr. Hans Jürgen Voß

Big Data, Industrie 4.0 werden danach kein Buch mit sieben Siegeln mehr sein. Anhand von plakativen Beispielen wird er die Chancen und Risiken darstellen.

◆ Dietmar Schilff (stellvertretender Bundesvorsitzender der



Dietmar Schilff

Gewerkschaft der Polizei und Vorsitzender der SPD Rautheim) wird dann das Thema Digitalisierung aus seiner Erfahrung beleuchten. Auch hier werden Beispiele aus der Praxis nicht fehlen.

◆ Annette Schütze (Mitglied des niedersächsischen Landtags und Ratsfrau der Stadt Braun-



Annette Schütze, MdL

schweig) wird dann darauf eingehen, inwieweit sich die Politik und insbesondere die SPD mit diesem Thema auseinandersetzt.

Im Anschluss der Vorträge gibt es die Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch. Kaffee und Kuchen werden den Nachmittag abrunden.

SPD-Termine in Mascherode

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Mi., 11. April, 19 Uhr
- ▶ Mi., 02. Mai, 19 Uhr
- ▶ Mi., 13. Juni, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

Kontakt: Edgar Wernhardt, Vorsitzender SPD-OV Mascherode, Tel.: BS-1 29 32 38, E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

Jahreshauptversammlung am 14. März

■ Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 14. März, um 19 Uhr, in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ wird unter anderem ein neuer Vorstand gewählt.

Horst Schultze, der langjährige Kassierer, gibt sein Amt ab. Designierter Nachfolger ist Dieter Pilzecker.

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de
Ihr Jürgen Meeske

Infostand und Kommunalpolitische Sprechstunde (seit Jan. 2011)



Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

**Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat,
von 9.30 – 11.30 Uhr**

Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy

SPD-Termine in BS-Südstadt

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 08. März, 19 Uhr
- ▶ Do., 12. April, 19 Uhr
- ▶ Do., 17. Mai, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch in der Südstadt einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch Interessierte mit und ohne Parteibuch immer am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 29. März, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 26. April, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 31. Mai, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1,

Kontakt: Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht, E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar

Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voss

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 23.02.2018

Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



Aus dem Bezirksrat

Information zur Gasumstellung in Braunschweig

■ In der Bezirksratssitzung vom 20. Februar gab es Besuch vom Gasversorger BS-Netz. Frau Dubray und Herr Wagner informierten über die bevorstehende Umstellung aller Gasgeräte in Braunschweig. Hier die wichtigsten Infos:

Warum findet die Gasumstellung statt?

Bisher wurde von BS Energy das sogenannte L-Gas verkauft. Dieses wird aber in Zukunft nicht mehr in ausreichender Menge auf dem europäischen Markt verfügbar sein, weshalb man jetzt auf H-Gas umstellt. Allerdings hat das H-Gas einen höheren Brennwert, erzeugt also mehr Hitze, wenn die gleiche Menge Gas verbrennt. Gasgeräte, die auf L-Gas eingestellt sind, können bei der Verbrennung von H-Gas beschädigt werden. BS-Netz rüstet daher die Gasgeräte aller Kunden auf die Verbrennung von H-Gas um.

Was wird das den Gaskunden kosten?

Die Kosten für die Umstellung werden zunächst von BS-Netz übernommen und an einen Ausgleichfonds weitergereicht. In diesen Fonds werden Beiträge eingezahlt, die von allen Gaskunden in Norddeutschland erhoben werden. Jeder, der nördlich von Frankfurt Kunde eines Gasversorgers ist, wird in den nächsten etwa 20 Jahren wenige Euro pro Jahr mit seiner Gasrechnung beisteuern. So lange wird es dauern, alle Kunden der Gasversorger von L- auf H-Gas umzustellen.

Sollte allerdings bei der Umstellung festgestellt werden, dass die Gasgeräte defekt sind oder wenn es zum Beispiel den Hersteller gar nicht mehr gibt, muss der Kunde selber für Reparatur oder Ersatz sorgen. Für die Anschaffung von neuen Geräten gibt es von BS-Netz je nach Situation bis zu 600,- Euro als Zuschuss bzw. Trostpflaster.

Wie wird die Umstellung ablaufen?

Zunächst werden alle Gaskunden von einem Techniker besucht, der die vorhandenen Geräte

erfasst. Dies dauert etwa 30 Minuten, beginnt in Braunschweig im August 2018 und endet im Frühjahr 2019.

Die Umstellung der Geräte findet dann von 2019 bis 2021 statt. Der Techniker von BS-Netz bringt die benötigten Einbauteile für die erfassten Gasgeräte mit und nimmt den Umbau vor.

In einer dritten Phase werden einige Kunden erneut besucht, um die Qualität der ausgeführten Arbeiten stichprobenartig zu kontrollieren.

BS-Netz wird die Kunden jeweils anschreiben und einen Terminvorschlag machen.

Was wird für die Sicherheit der Kunden getan?

Damit keine Trickdiebe die Gelegenheit nutzen und in die Wohnungen der Kunden eindringen, wird auf dem per Post zugeschickten Terminvorschlag eine persönliche Identifikationsnummer genannt, mit der sich der Techniker beim Kunden legitimiert. Außerdem haben die Techniker das Logo von BS-Netz auf der Arbeitskleidung und natürlich einen Betriebsausweis. Im Zweifel kann die kostenlose Hotline angerufen werden (siehe Kasten).

Ansprechpartner bei Fragen zur Gasumstellung:

Braunschweiger Gasbüro
Taubenstraße 7
38106 Braunschweig
(Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-14 Uhr)

Kostenlose Hotline:

Tel. 0800/383-4000
(Mo-So 7-20 Uhr)
Internet: www.bs-netz.de
Mail: gasbuero@bs-netz.de

Die SPD Rautheim ist weiterhin vor Ort sehr aktiv.

Neujahrsglühn im Januar

■ So wurde am Abend des 03. Januar in der Rautheimer Gemeindefeststraße ein öffentliches Neujahrsglühn durchgeführt. Einige Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und nutzen die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Stadt- und Bezirksratsmitgliedern Detlef Kühn und Hans-Jürgen Voß. Der erzielte Überschuss wird wieder einem Verein in Rautheim zukommen.

Braunkohlwanderung im Wabetal

■ Am Sonntag, 11. Februar, wanderte auf öffentliche Einladung eine ansehnliche Gruppe Rautheimer/-innen rund um das Dorf und nahm das neue Renaturierungsgebiet an der Wabe in Augenschein. Anschließend fand das hervorragende traditionelle Braunkohlessen in der Friedenseiche statt. Mit dabei war der zuständige Ratsherr Detlef Kühn.

Südstadt

Termine für

Veranstaltungen 2018

- ▶ Osterfeuerchen auf dem Festplatz am Ostersonntag, 31. März
- ▶ Südstadt-Frühstück am 03. Juni auf



dem Welfenplatz

- ▶ Preis – und Königsschießen vom 13. – 17. August im Roxy
- ▶ Volks – und Schützenfest vom 31. August – 02. September

J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.**

Tel.: 0531-20 80 55 52 * Mobil 0170-9171957

www.struempfler.de

Mascherode

Anwohner befürworten Tempo 30 auf Salzdahlumer Straße



■ In der September-Ausgabe dieser Zeitung hatte Edgar Wernhardt, Vorsitzender der SPD Mascherode, um Unterstützung für das Projekt „Tempo 30 auf allen Durchgangsstraßen“ geworben. Es gab zahlreiche Zuschriften, von denen wir hier einige dokumentieren. Edgar Wernhardt und der SPD-Ortsverein wollen sich mit dieser Unterstützung im Rücken jetzt an die Stadt wenden.

Zuschrift von R. Nowak:

... schon lange leiden wir unter dem erhöhten Verkehrsfluss innerhalb unseres Wohnortes Mascherode: ... Wir sind wohnhaft in einem Reihnhaus, das neben der Salzdahlumer Straße / Richtung Ortsausgang / Salzdahlum liegt.

Der Verkehrsfluss auf der Salzdahlumer Straße hat sich in den vergangenen Jahren enorm erhöht. Dieses führt zu einer stark gestiegenen Lärmbelastung und schränkt die Wohnqualität erheblich ein, zumal die meisten Verkehrsteilnehmer sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten und bereits innerorts extrem beschleunigen (dies betrifft im Sommer insbesondere auch die vielen

Motorradfahrer, die diese Strecke nutzen!); dasselbe trifft auf die Gegenrichtung zu, wo das Tempo nach Einfahrt in den Ort auf abschüssiger Straße nicht gedrosselt und mit hohem Tempo in den Kreisverkehr gefahren wird.

Ein Tempolimit von 30 km/h würde hier zu einer erheblichen Verbesserung unserer Wohnsituation beitragen.

Zuschrift von E. Funke:

aus aktuellem Anlass - ich wurde gezwungen, eine Vollbremsung wegen eines Rasers zu machen - teile ich Ihre Meinung, dass in Mascherode sehr zeitnah etwas gegen die Raser unternommen werden sollte!

Die Salzdahlumer Straße und der Möncheweg gehören sicher zu den 'Haupttrestrecken'. Die Salzdahlumer Straße am Ortsausgang nach Salzdahlum wird - da kann ich Ihren Bericht bestätigen - zur lautstarken Beschleunigung benutzt, damit man am Ortsausgang schon mal auf Tempo 100 ist.

Aber auch z. B. Am Steintore, Alter Rautheimer Weg, Hinter den Hainen, Am kleinen Schafkamp

und der Alten Kirchstraße wird gerast.

Ich schätze, dass vielleicht gerade 5 % der Fahrer/Fahrerinnen die angegebenen Geschwindigkeiten einhalten.

... Am Wochenende in den späten Abendstunden wird auch gerne Am Steintore und Alter Rautheimer Weg mit weit über 80 gefahren.

Zuschrift von M. Kopkow-Pinsch:

Meine Familie und ich sind Anwohner der Salzdahlumer Straße und ärgern uns täglich über den Verkehr und die Verkehrsteilnehmer auf unserer Straße, ...

Gerne schildere ich Ihnen diesen wirklich gefährlichen Zustand aus unserer Perspektive.

Die Salzdahlumer Straße ist im gesamten Ort sehr eng, trotzdem fahren viele Verkehrsteilnehmer sehr schnell. Allein die zahlreichen abgefahrenen Spiegel der parkenden Autos verdeutlichen das Problem.

Zudem sorgt das kreative Parken der Gastwirtschaft-Besucher („Zum Eichenwald“ und vor allem „Da Piero“) dazu, dass die Straße noch unübersichtlicher und zum Teil nicht mehr einsehbar ist, z. B. von der Alten Kirchstraße kommend, wenn man auf die Salzdahlumer Straße einbiegen möchte.

Für Fußgänger ist diese Kreuzung eine Zumutung. Jeden Tag müssen dort viele Kinder mit ihren Eltern lang, zum Kindergarten, zur Sporthalle, etc. entlang. Die hohen Bordsteine (die an einer

Ecke abgesenkt sind, an der man keinerlei Einblick auf die Salzdahlumer Straße hat) erschweren die Situation zusätzlich. Auch diese Kreuzung muss verändert werden, wenn man über die, meiner Meinung nach, sehr sinnvolle und längst überfällige 30-Zone Mascherode nachdenkt.

Dass beim Kindergarten nur ein schnell übersehenes Verkehrsschild auf die Kinder aufmerksam macht und keine 30-Zone eingerichtet ist, meiner Meinung nach, grob fahrlässig. ...

Zuschrift von S. Plättner:

Ich begrüße es sehr, dass das Problem mit den Rasern im Ort Mascherode speziell auf der Salzdahlumer Str. endlich auf den Tisch kommt.

Ich befürworte eine Tempo 30 Regelung sehr. Da ich auf Höhe des Kindergartens wohne, kann ich die Situation sehr genau beobachten. Es ist ein großes Sicherheitsproblem, wenn Mütter ihre Kinder von der Kita abholen oder bringen. Ganz viele Autofahrer nehmen darauf keine Rücksicht und fahren oft mit nicht angemessener oder auch überhöhter Geschwindigkeit vorbei wenn Mütter z. B. mit ihren Kindern in ihr Auto ein- bzw. aussteigen wollen. Aber auch auf den Gehwegen ist die Sicherheit dadurch nicht gewährleistet.

Dass es dabei noch zu keinem großen Unglück gekommen ist, grenzt an ein Wunder. Aber muss es erst soweit kommen, bis hier gehandelt wird?



Fleischerei
Schwieger

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd
Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Naturschutzgebiet Rautheimer Holz – Eine Chance für den Wald –



■ In wenigen Wochen wird der Frühling den Wald erwecken und die außergewöhnliche Fülle von Frühjahrsblühern den Waldboden mit einem dichten Blütenteppich unter alten Eichen und Linden überziehen. Die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf oder kehren langsam aus dem Süden zurück.

Besonders schützenswerte Arten in unserem Rautheimer Holz sind Amphibien wie Kammolch und Springfrosch, Fledermäuse und Vögel, wie Mittelspecht und Trauerschnäpper. Wer jemals den Wald in den ersten sonnigen Tagen im April besucht hat, wird beeindruckt sein von der Fülle des Lebens. Der Wald vor unserer Haustür ist ein Naturparadies aus Menschenhand, denn die alten Eichen sind seit Jahrhunderten Markenzeichen der Wälder zwischen Braunschweig und Hannover.

Da solche alten Eichen-Hainbuchenwälder mittlerweile



Mittelspecht Foto: M. Steinmann

in Deutschland sehr selten geworden sind, wurde das Gebiet 2005 zum FFH- (Flora Fauna Habitat) Schutzgebiet an die EU gemeldet. Die EU-Richtlinie sieht vor, dass wenige Prozent unserer heimischen, typischen Lebensräume mit einer intakten und außergewöhnlichen Artenvielfalt in Ihrer Form erhalten bleiben sollen. Deswegen müssen diese Schutzgebiete auch

einen verbindlichen, rechtlichen Rahmen nach nationalstaatlichem Recht bekommen. Denn ohne diesen Rahmen wird im Naturschutzgebiet die Bewirtschaftung nur nach forstwirtschaftlichen Aspekten durchgeführt und Belange der Natur finden zu wenig Berücksichtigung. Nach forstwirtschaftlichem Denken sind die meisten Eichen hiebreif und müssen durch junge Bäume ersetzt werden.

Genau darin besteht der Konflikt, denn nur heimische Laubbäume ab ca. 100 Jahren bilden den Lebensraum, den viele Arten benötigen und der diese Fülle hervorbringt. Eichen können viele hundert Jahre alt werden, aber leider sind solche Bäume durch die intensive Forstwirtschaft in den Wäldern der Region extrem selten. Nach den Vorstellungen der Forstwirtschaft werden gerade die gesunden, vitalen Eichen im Alter von maximal 160 Jahren aus dem Wald entfernt und nur



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

**selbstständige Steuerfachangestellte und
zertifizierte Existenzgründungsberaterin**

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten



Foto: M. Steinmann

Purpurknabenkraut

wenige geschädigte oder höhlenreiche Bäume bleiben zurück.

Deswegen wurde nach den Vorgaben der FFH-Richtlinie ein Managementplan erstellt, der zum Erhalt der wertvollen

Waldstrukturen fordert und zum anderen sinnvolle Pflege und Verjüngungsmaßnahmen für die nächsten Jahre definiert, damit auch langfristig die Tiere und Pflanzen des Waldes bei uns eine Heimat finden. Innerhalb des geplanten Naturschutzgebietes von 157,4 ha wachsen aktuell nur auf 72 ha wertvolle Eichenlebensgemeinschaften – und davon sind nur 1,2 ha als sehr gut erhalten eingestuft. Es erscheint daher sehr wünschenswert durch Nutzungsverzicht der alten Eichen diesen Flächenanteil zur Sicherung der Lebensraumtypen etwas zu vergrößern. Das Naturschutzgebiet sollte die Stadt (oder den Gesetzgeber?) deswegen motivieren, zum Er-



Foto: M. Steinmann

Türkenbundlilie

halt der alten Baumstruktur den Eigentümern eine angemessene Entschädigungsleistung zu zahlen. Gerne unterstützt der Verein ProWabe Initiativen zum Erhalt des Waldes.

Martin Steinmann, ProWabe e.V.



**cara
cura**

**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

21. Internationale Jugendbegegnung Pfingsten 2018 in Rautheim

Internationales U17-Jugendfußballturnier

Information zum Programm und die teilnehmenden Delegationen



Foto: T. Erich

Der FC Rautheim erwartet Pfingsten 2018 wieder rund 200 Jugendliche im Alter von 14 -17 Jahren und deren Trainer und Betreuer aus dem In- und Ausland zur 21. Internationalen Jugendbegegnung vom 17. Mai bis zum 22. Mai 2018.

Der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Herr Ulrich Markurth, hat wieder die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Folgende Mannschaften nehmen am U17-Jugendfußballturnier teil:

- ◆ Club Olympique Cachan / Frankreich (Paris) - Titelverteidiger
- ◆ Union Sportive de Bouillargues / Frankreich (Provence-Nimes)
- ◆ Chatel St. Denis / Schweiz
- ◆ Svetlogorsk / Weißrussland
- ◆ Bon Boys Haaksbergen / Niederlande
- ◆ JSG Schöningen / Kreis Helmstedt
- ◆ TSV Sickte / Nordharzkreis
- ◆ SV Querum
- ◆ TSV Rünigen
- ◆ FC Rautheim

Gespielt wird auf dem neuen Kunstrasenplatz.

Über viele Jahre hinweg pflegt der FC Rautheim Kontakte zu seinen ausländischen Freunden. Die Beziehungen zu den beiden französischen Vereinen aus Bouillargues und Cachan bestehen schon seit über 40 Jahren. Alle 2 Jahre sind unsere Jugendlichen auch bei diesen Partnernvereinen zu Gast.

Seit dem Jahr 2000 haben wir eine Mannschaft aus Svetlogorsk / Weißrussland in Rautheim zu Gast. Darüber freuen wir uns sehr, denn unsere Gäste aus dem Osten haben die längste Anreise und bei begrenzten finanziellen Mitteln ist die Organisation einer solchen Reise besonders aufwendig.

Zum sechsten Besuch in Rautheim erwarten wir unsere Freunde von FC Veveyse/Chatel St. Denis, einem Vorort von Lausanne/Schweiz.

Regelmäßige Gäste in Rautheim seit 1984 sind die Jugendlichen von Bon Boys Haaksbergen aus den Niederlanden. Haaksbergen liegt nur unweit der deutschen Grenze und ist ein Vorort von Enschede.

Viele Rautheimer helfen bei Unterbringung und Verpflegung

Nachdem Brand der Magni-Tiefgarage in Braunschweig stehen uns viele städtische Liegenschaften zur Unterbringung der Delegationen nicht

mehr zur Verfügung. Besonders freut es uns daher, dass die Stadt Braunschweig – nach einer Initiative des Vorsitzenden der SPD Rautheim, Dietmar Schilff, und durch das anschließende besondere Engagement des Oberbürgermeister Ulrich Markurth – drei Räume in der Grundschule baulich so herrichten ließ, dass eine Unterbringung dort wieder möglich ist.

Äußerst froh sind wir, dass wir auf die Räume der Kirchengemeinde, der Lebenshilfe Rautheim und der Mehrwerk gGmbH im Gewerbegebiet Rautheim zurückgreifen können. Auch ein privater Feierraum im Neubaugebiet wird uns von der Nachbarschaft zur Verfügung gestellt.

Insgesamt werden 140 vereinseigene Betten (aus ehemaligen Bundeswehrbeständen) aufgestellt. Für etwa 40 Personen wurden Quartiere in Rautheim gefunden.

Die gesamte Unterbringung erfolgt für die Teilnehmer kostenfrei.

Verpflegt werden alle Teilnehmer (ca. 3000 Mahlzeiten) in den Räumen der Lebenshilfe im Gewerbegebiet Rautheim-Nord.

Insgesamt sind rund 130 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Sie sorgen für Unterbringung, Verpflegung, Bewirtschaftung der Sportanlage und viele kleine Dinge, die unseren ausländischen Freunden den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen.

Fußballspiele ab Pfingstsamstag, 9.30 Uhr

An drei Tagen werden die Zuschauer über Pfingsten sicherlich wieder sehr guten und spannenden Fußball der U17-Mannschaften sehen. Die Spiele beginnen am Pfingstsamstag um 9.30 Uhr. Das Turnier wird am Pfingstmontag gegen 18.00 Uhr beendet sein.



Auch dieses Jahr spielt die Gruppe „Jack Flex“ aus Salzwedel.
Foto: T. Erich

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung findet am Samstag, 19. Mai, um 14:00 Uhr auf der Sportanlage statt.

Aber auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen

◆ Am Freitag, 18. Mai, 19:30 Uhr findet der Empfang der ausländischen Delegationen durch den Oberbürgermeister bzw. dem Sportausschussvorsitzenden Ratscherrn Klaus Wendroth und Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Rautheim statt.

◆ Am Samstagabend werden die jugendlichen Gäste die Großdiskothek „Jolly-Time“ in Braunschweig besuchen. Das „Jolly“ sponsert den freien Eintritt aller Turnierteilnehmer.

◆ Einer der Höhepunkte unserer gesamten Veranstaltung ist das 14. Open-Air-Concert auf der Rautheimer Sportanlage, am Sonntag, 20. Mai, ab 19.30 Uhr mit der Band „Jack Flex“ aus Salzwedel.

Der Weg nach Rautheim Pfingsten 2018 lohnt sich also wieder.

Helge Ahlborn
Organisationsleiter Internationale Jugendbegegnung

Einsteiger Probetraining

Wing Chun Kung Fu mit Sifu Peter Graun

In Braunschweig, Wolfenbüttel, Börßum und Schöppenstedt für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren

■ Jeder hat dies bestimmt schon mal erlebt, das flau komische Gefühl im Bauchbereich, wenn man bei Dunkelheit durch eine dunkle Gasse oder nicht einsehbare Ecke nach Hause geht oder plötzlich ein Geräusch hört. Um hier mehr Selbstsicherheit und Selbstvertrauen zu bekommen, lernen Sie im Unterricht eine fernöstliche Selbstverteidigung kennen, mit dem Namen Wing Chun Kung Fu.

Zur Erläuterung: Wing Chun Kung Fu umfasst relativ wenige Basistechniken, deren Kombination den Kung Fu Schüler dazu in die Lage versetzen, einen Angreifer hervorragend abzuwehren. Diese besonderen Techniken sind in jedem Alter erlernbar.

Beim Training für die Kinder werden Motorik und Konzentration durch Schulung neuer Bewe-



gungsabläufe spielerisch gefördert. Ziel ist es, bestimmten Situationen aus dem Weg zu gehen (auch unter Klassenkameraden), um somit ein besseres Miteinander zu erlangen.

In ganz vielen Rollenspielen wird richtiges

Wir sind Ihr Partner für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile: → Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch
 → Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik
 → Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte



PLAGEMANN & SOHN GmbH

Neue Straße 1b
38170 Schöppenstedt

Technisches Büro
Am Hasengarten 17
38126 Braunschweig

☎ 05332 96060 www.plagemann.de

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik



Verhalten geübt wie zum Beispiel jemand rempelt mich an oder nimmt mir etwas weg. Wie soll ich hier reagieren?

Diese Kunst erlernen ihre Schützlinge im Unterricht, wo sie gemeinsam mit anderen Kindern Selbstverteidigungstechniken und Abwehrstrategien auf einfache und wirkungsvolle Weise beigebracht bekommen.

Ziel ist für die Erwachsenen und Kinder eine Steigerung des Selbstbewusstseins und die Selbstsicherheit zu erlangen.

Wir bieten auch Präventionskurse für Kindergärten und Schulen.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit eine Ausbildung zum Kung Fu Trainer/in zu machen. Die Ausbildung findet immer samstags in Braunschweig statt.

Von Sifu Peter Graun

Trainingszeiten

Braunschweig

Freitag: Kinder ab 5 J 17.00 – 18.00 Uhr

Erw. und Jugendl. 18.30 – 20.00 Uhr

Samstag: Kinder ab 5 J. 9.30 – 10.20 Uhr

Erw. und Jugendl. ab 12 J. 09.30 – 12.00 Uhr

Ort: Hotel Vienna Easy, Salzdahlumerstr. 137, Multihalle 2 (im rechten Hotelgebäude)

Wolfenbüttel

Montag: Erw. & Jugendl. 19.40 – 20.00 Uhr

Mittwoch:

Kinder ab 5 Jahren 17.00 – 17.50 Uhr

17.50 – 18.40 Uhr

Erw. & Jugendl. 18.40 – 20.00 Uhr

Ort: Gymnasium Große Schule, Rosenwall 12, Alte Turnhalle

Schöppenstedt

Donnerstag: Erw. und Jugendl., Kinder ab 5 Jahren 18.00 -19.00 Uhr

Kinder- und Jugendzentrum, Am Schützenplatz 1B,

Hier erfahren Sie mehr:

Sifu Peter Graun, Tel. 05337 – 77 92 oder www.kungfuausbilder.wingchunzentrum.com

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)

o Yoga-Coach (YIU®)

o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)

o White Sound Gong Spielerin

o Gesundheitsprävention in Unternehmen

o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite

Wing Chun Kung Fu Prüfungslehrgang



■ Ende Januar fand ein Wing Chun Kung Fu Prüfungslehrgang für Kinder ab 5 Jahren im Vienna House Easy in Braunschweig unter Leitung von Sifu Peter Graun statt. Ziel für die Prüflinge war es, eine Steigerung für das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit zu erlangen. Sie sollten das, was sie im Wing Chun Kung Fu erlernt und trainiert haben unter Beweis stellen. Als Anerkennung erhielten sie ein Zertifikat, mit dem sie das nächste Lehrprogramm trainieren dürfen. Die Prüflinge waren sehr glücklich, es war eine super Atmosphäre und alle freuten sich über die tollen Prüfungsergebnisse *Foto: P. Graun.*



Hundeschule Schmitz Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

Himmelfahrt, am 10. Mai 2018:

Familienfest in der Südstadt

■ Auch in diesem Jahr lädt die Katholische Kirche in der Südstadt wieder zum Himmelfahrtfest auf der Pfarrwiese an der Nietzsche Str. Nr. 1A ein!

Beginn ist nach der Heiligen Messe um 12 Uhr mit Grillen und einem Fest für die ganze Familie. Nachmittags gibt es Kaffee & Kuchen ... und alles zu zivilen Preisen ...

In diesem Jahr wird außer den gewohnten "Wiesen-Spielen" für die Kleinsten auch eine professionell betreute Kistenkletter-Anlage (Höhe ca. 8 Meter) bei den älteren Kids für einen entsprechenden Nervenkitzel sorgen. Auch Eltern können sich gerne mit Gurtzeug und Helm – angefeuert von ihren Kindern – in die schwankende Höhe wagen.

*Für das St. Heinrich-Team
Andreas Dunkel*



Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Qualifizierung zur Kindertagespflege – Informationsveranstaltungen enden im März –

■ Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater oder Kinderbetreuer/in sind in Braunschweig weiterhin gesucht. Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein im Kinderbetreuungssystem der Stadt Braunschweig. Über 1.000 Kinder werden von 260 Tagespflegepersonen zurzeit betreut. Die Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen ist ungebrochen. Um die Vielzahl und Vielfalt von Plätzen in der Kindertagespflege mit guter Qualität zu erhalten, werden auch in 2018 wieder Qualifizierungskurse stattfinden.

Als Tagespflegeperson in den eigenen oder angemieteten Räumen sind Sie selbstständig tätig und werden Kinder im Alter von 0-3 Jahren betreuen. Nur vereinzelt haben sich Tagespflegestellen auf die Betreuung von Kindern im Alter von 6 – 10/13 Jahren spezialisiert und sind mit ihrer individuellen Schulkindbetreuung eine Alternative zu offener Ganztagschule oder Hort.

In der Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater sind Sie ihr eigener Chef mit dem Vorteil selbst



© diego cervo – Fotolia.com

gestalteter Arbeitszeiten und hoher konzeptioneller Flexibilität. Dieser Freiheit steht die Eigenverantwortung des unternehmerischen Risikos gegenüber, welches u.a. abhängig ist von der Unterstützung der eigenen Familie, der eigenen Flexibilität und dem professionellen Setting Ihrer Tagespflegestelle. Wer bereit ist, sich diesen Herausforderungen zu stellen, erhält im Qualifizierungskurs pädagogisch-fachliches Wissen für die konzeptionelle Arbeit und rechtliche Unterstützung für die ersten Schritte in die Selbstständigkeit.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Was sollten Sie über die Tätigkeit wissen?

Wenn Sie Kinder in ihren ersten Lebensjahren betreuen möchten und die Fähigkeit besitzen, jedes Kind individuell bei der Entdeckung seiner Welt einfühlsam zu begleiten, seine Entwicklungsschritte zu unterstützen und in allen Belangen gut zu versorgen, dann bringen Sie wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit mit. Anregend gestaltete Räumlichkeiten bieten den Kindern unterschiedliche Möglichkeiten des Entdeckens und Ausprobierens.

Ein anderer Aspekt der Tätigkeit ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Vielen Eltern fällt es nicht leicht, ihr oft noch junges Kind in Fremdbetreuung zu geben. Als Tagespflegeperson übernehmen Sie eine hohe Verantwortung für das Kind und für die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Die beiden Qualifizierungskurse zur Kindertagespflege starten im Mai 2018. Sie erstrecken sich in 160 Unterrichtsstunden über ein halbes Jahr, sind

zeitlich i.d.R. neben dem Beruf absolvierbar und werden durch eine Prüfung Ende Oktober 2018 abgeschlossen.

In der kostenfreien Informationsveranstaltung „**Kindertagespflege – (M)eine berufliche Perspektive?**“ erhalten Sie einen Überblick zum Arbeitsfeld der Kindertagespflege, die Zugangsvoraussetzungen und den Weg der Qualifizierung:

Nächster Termin:

Mittwoch, 07.03.2018, 19 – 21 Uhr
**Ort: Das FamS Gruppenraum, Bra-
brandstr. 4/1.Etage.**
*Eine Anmeldung im Das FamS, unter
Tel. 0531/ 120 55 440 oder
info@dasfams.de ist erforderlich*

Weitere Termine sind in Planung und sind im Das FamS zu erfragen.

*Eine Anmeldung ist im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, unter Tel. 0531/2412-0 (Kursnummer **BMHW21**), erforderlich und ab sofort möglich. Eine Onlineanmeldung ist unter www.hdf-braunschweig.de möglich. Das FamS, Braunschweig*

Die Abgabefrist aller tätigkeitsrelevanten Bewerbungsunterlagen für die Kurse endet am 16.03.2018.

Farb- und Stilberatung & Coaching

Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation

Kerstin Brock

Braunschweig-Mascherode

Terminvereinbarung:

Tel. 0531 2886778

Kontakt@kerstinbrock.de

www.kerstinbrock.de



Farbe - Stil - Coaching



DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5**

Mobil 0171/4715884

E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de

C- und B-Junioren sorgen in der Halle für Furore

■ Allein das Erreichen der Hallenendrunde war für unseren Verein schon ein großer Erfolg. Aber das reichte unseren Jungs noch nicht. So belegten unsere C-Junioren in der Abschlusstabelle einen hervorragenden 4. Platz und ließen sogar eine der Bezirksmannschaften von Freie Turner hinter sich. Neben den beiden großen Vereinen Freie Turner und BSC Acosta (beide Bezirksliga), die sich jeweils mit zwei Mannschaften für die Endrunde qualifizierten, war lediglich noch der SC Rot-Weiß Volkmarode (6. Platz) bei der Finalrunde vertreten. Mit etwas mehr Glück wäre sogar eine noch bessere Platzierung drin gewesen, aber auch dieser 4. Platz (beste Kreisligamannschaft) übertraf alle Erwartungen.

Noch überragender präsentierten sich unsere B-Junioren bei der Endrunde. Nachdem sich die



Mannschaft als Gruppenerster für das Halbfinale qualifizierte und somit Freie Turner I., BSC Acosta I. (beide Bezirk) und den Lehndorfer TSV hinter sich ließ, traf man auf die zweite Mannschaft von Freie Turner (ebenfalls Bezirk). Diese konnte nach einem spannenden Elfmeterschießen mit 5:4 besiegt werden, sodass der ganz große Coup (Hallenstadtmeister) nur noch ein Spiel entfernt lag. Leider verloren wir das anschließende Finale gegen BSC Acosta II. mit 0:3. Trotzdem war niemand so richtig traurig, da man als klarer Außenseiter zumindest Vizehallenstadtmeister wurde. Niemand hätte vorher im Traum daran gedacht, dass unsere Jungs es so weit schaffen würden.

Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Vogel

Vorsitzender 1. JFV Braunschweig

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
 Inhaber: Peter Schmidt
 Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
 Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
 info@schmidtshausundgarten.de
 www.schmidtshausundgarten.de

Neue Fahrradständer bei Görge in Mascherode



■ Bald ist es wieder soweit und die Fahrradsaison beginnt. Dann werden sich diejenigen freuen, die mit dem Rad bei Görge in Mascherode einkaufen. Denn man kann jetzt sein Rad sicher am Rahmen anschließen und das auch in einer bequemen Höhe. So macht das Beladen des Fahrrads nach dem Einkauf Spaß. Vielleicht wird es auch den einen oder anderen motivieren das Auto für den Einkauf stehen zu lassen. In jedem Fall ein schönes Engagement von Görge.

Görge
Die Frischmärkte

WIR SIND **FRISCH**
REGIONAL GUT

Frische
 und
 Qualität
 Seit 1993

Neues vom KKS Mascherode

Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2018



Foto: KKS Mascherode

Der neue 1. Vorsitzende Fred Bittner (1. v. links) mit den Vereinsmeistern 2018.

Satzungsgemäß wurde in diesem Jahr ein neuer Vorstand gewählt:

- 1. Vorsitzender: Fred Bittner
- 2. Vorsitzende: Helmut Ocieпка
- Kassiererin: Ingrid Emde
- Stv. Kassierer: Carsten Emde
- Schriftführerin: Andrea Harder
- Sportleiter: Jan-Felix Körner
- Stv. Sportleiterin: Kerstin Musiol
- Damenleiterin: Doris Ocieпка
- Jugendleiterin: Sabine Körner-Seedler
- Stv. Jugendleiter: Ole Hagemann
- Pressewartin: Kerstin Musiol
- Fahnengruppe: Dennis Ocieпка, Bernd Bittner, Carsten Milbradt

Die Vereinsmeister 2018

Herren		
Luftgewehr Freihand	Ole Hagemann	366 R.
Luftgewehr Auflage	Carsten Emde	296 R.
KK-Liegend	Ole Hagemann	530 R.
KK-Liegend Auflage	Helmut Ocieпка	188 R.
Luftpistole	Ole Hagemann	332 R.
Damen		
Luftgewehr Auflage	Kerstin Musiol	282 R.
Luftgewehr Freihand	Doris Ocieпка	295 R.
KK-Liegend Auflage	Doris Ocieпка	189 R.
Luftpistole Auflage	Sabine Körner-S.	269 R.
Jugend		
Luftgewehr Freihand	Lena Reimann	359 R.
Luftpistole	Malte Hoffmann	258 R.
KK-Liegend	Jan-Felix Körner	552 R.
Schüler		
Luftgewehr Freihand	Lilly Knöbl	96 R.
Lichtpunkt	Jonas König	167 R.
Luftpistole	Lilly Knöbl	115 R.

VORANKÜNDIGUNG

Die Gruppe LOS MASIS aus Sucre in Bolivien feiert ihr 50-jähriges Bestehen und absolviert eine Europatour.

„Unter dem Thema „Ch`allarinkuna“ möchten wir gemeinsam mit Euch und der Pachamama, unserer Mutter Erde, unser 50-jähriges Bestehen feiern.“

LOS MASIS hat die traditionelle Musik aus dem ländlichen Raum Boliviens auf die Bühnen der Welt gebracht. Dadurch haben sie die ethnischen Gruppen Yampara und J`alqa nach



außen vertreten. Durch die Mischung der alten Werte und Traditionen mit der aktuellen bolivianischen Folklore entstand die Musik der LOS MASIS.

**FREITAG,
15. JUNI 2018
um 19.30 UHR
KONZERT IN DER ST.
HEINRICH-KIRCHE**

Veranstalter: Förderverein Camiri e.V. - Bolivien Arbeitskreis - Braunschweig

Terminvorschau

Stadtbezirk

- **09./10. März**, Stadtputztag in Braunschweig und den Stadtteilen
- **15. März**, Infoveranstaltung zum geplanten Naturschutzgebiet Mascheroder / Rautheimer Holz, Bürgersaal Mascherode
- **10. April**, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort: Bürgersaal Mascherode



- **Mittwoch, 13:30 - 15:30 Uhr:** 4. April, 25. April, 16. Mai, 6. Juni Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)

Südstadt

- **31. März**, Osterfeuerchen der Bürgergemeinschaft/Siedlergemeinschaft auf dem Festplatz Griegstraße
- **3. Juni**, Südstadtfrühstück auf dem Welfenplatz

Mascherode

- **31. März**, Osterfeuerkorb des TV Mascherode auf dem Waldsportplatz
- **30. April**, Aufbau des Traditionsbaumes, anschl. Hoffest bei Pape, Im Dorfe 8

Rautheim

- **31. März**, Osterfeuer des Vereins- und Bürgerkreises in der Feldmark
- **3. Juni**, Rautheimer Dialog „Digitalisierung“ der SPD im Gemeindesaal Rautheim

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems



Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -



Wir informieren ... **Zahnpasta mit oder ohne Fluorid?**

Die Werbung hat es mal wieder geschafft. Es herrscht eine Verunsicherung in der Bevölkerung, ob Fluorid in der Zahnpasta sinnvoll oder gar schädlich für die Gesundheit ist.

Keinesfalls darf das Element Fluor, welches durchaus giftig ist, mit dem in Zahnpasten enthaltenen Fluorid verwechselt werden. Fluorid ist ein wichtiges Spurenelement für den Körper.

Fakt ist, dass Fluoride eine der weltweit am genauesten untersuchten Medikamente sind. In über 300.000 wissenschaftlichen Studien konnte bei korrekter Einnahme kein Hinweis auf eine Gefahr für die Gesundheit festgestellt werden. Im Gegenteil: bei regelmäßiger zweimal täglicher Anwendung kann das Fluorid aus der Zahnpasta das Kariesrisiko um 40 Prozent senken. Durch bakteriellen Abbau der Nahrung an der Zahnoberfläche entstehen Säuren, die dem Zahnschmelz Mineralstoffe entziehen und langfristig die Zahnhartsubstanz zerstören. Mineralstoffe aus dem Speichel sorgen für eine Remineralisierung. Fluorid fördert diesen Prozess und ist daher für die Kariesprävention unverzichtbar. (Prof. Dr. Zimmer Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin-Universität Witten/Herdecke)

Empfehlung für eine sinnvolle Kariesprophylaxe mit Fluoriden:

Lokal wirkendes Fluorid aus der Zahnpasta ist besser als die Gabe von Fluoridtabletten. Ab dem ersten Milchzahn 2x täglich putzen, abends mit wenig Kinderzahnpasta. Ab dem 2. Geburtstag 2x täglich mit einer erbsgroßen Menge Kinderzahnpasta putzen. Ab dem ersten bleibenden Zahn Anwendung von Junior- oder Erwachsenenzahnpasta mit einem Fluoridgehalt von 1000 bis 1500 ppm.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir freuen uns auf Sie ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Die Mascheroder Braunkohlwanderung findet seit 1999 statt

**Von Henning Habekost,
Stadteilheimatpfleger von Mascherode**

■ Zum 20. Mal gab es Ende Januar die Mascheroder Braunkohlwanderung. Ursprünglich wurde vom Waldsportplatz aus gestartet, da Andreas Frede Vorsitzender des TV Mascherode war. Seit 2001 geht es jedoch von der Gaststätte „Zum Ei-

Dort versorgte uns Volker Baumgärtel mit Tee, Glühwein und belegten Brötchen aus der Gasthausküche. Anstelle der nicht mehr verfügbaren Weihnachtsbäume hatte er Reisigbesen geladen. Somit konnte das obligatorische Werfen unter der alten Eisenbahnbrücke losgehen. In Damen- und Herrenklasse erreichten Dorothea und Stefan die



Die 20. Mascheroder Braunkohlwanderung führte die Teilnehmer in die Borsigstraße, wo dieses Gruppenbild vor dem Zug „Enno“ entstand. Foto: W. Sump

chenwald“ los, weil das Essen seit den Anfängen im Gasthaussaal stattfand. In diesem Jahr hatten sich mehr als 70 Teilnehmer angemeldet und nahmen gegen 11.00 Uhr eine frisch gebackene Brezel und zwei kleine Fläschchen „Geistiges“ als Proviant entgegen. Dann brach die „Menschenschlange“ Richtung Stadtsteg auf. Es konnte leider nur auf festen Wegen – die Feld- und Waldwege waren zu matschig – gewandert werden. Der Mascheroder Dokumentationsfotograf Wolfgang Sump erreichte uns an der Borsigstraße mit seinem Rad und ließ uns gleich vor dem Nahverkehrszug „Enno“ Aufstellung nehmen.

Kurz danach war die halbe Zeit des insgesamt 3-stündigen Marsches um. Ein Zwischenstopp hinter dem Busbahnhof Lindenberg wurde eingelegt.

größten Weiten. Sie können derzeit als die größten „Feger von Mascherode“ angesehen werden!

Auf dem Rückweg entlang des Golfplatzes und durch die Schrebergärten freute man sich schon auf den heißen Schmaus im Eichenwald. Hier standen die Restaurantfachkräfte in den Startlöchern, um uns mit Speis' und Trank zu versorgen.

Nach dem schmackhaften Braunkohllessen belohnte Familie Frede die Sieger des Wurfwettbewerbs jeweils mit einer Flasche Wein. Jetzt warten alle auf das 3. Wochenende im Januar 2019, wenn es in die nächste Runde um Mascherode geht. Hoffentlich bei besserem Wetter, so dass der Weg wieder durch die Feldmark und den Wald führen kann.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode

■ Eine große Anzahl Mitglieder der Ortsfeuerwehr Mascherode konnten Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar auf der Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthauses „Zum Eichenwald“ begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem neuen stellvertretenden Stadtbrandmeister -Bereich Ost- Sven Kornhaas aus Bienrode.

Die Wehrführung berichtete von einem arbeits- und einsatzreichem Jahr der Ortsfeuerwehr. Zum Jahresbeginn 2017 wurden Flur, Schulungsraum, Küche und Toilettenräume grundlegend unter der Leitung von Christian Mahlmann und Stefan Prosselt renoviert. Am 29. April beteiligten wir uns mit einer großen Fahrzeugschau und einem „Tag der offenen Tür“ an der 825-Jahr Feier Mascherodes. Ein lang gehegter Wunsch, die Gründung der Kinderfeuerwehr, konnte an diesem Tag unter der Schirmherrschaft des „Feuerwehrdezernenten“ Claus Ruppert realisiert werden.

Einsätze im Jahr 2017

Das Einsatzgeschehen soll nicht unerwähnt bleiben. Zu insgesamt 48 Einsätzen wurde die Ortsfeuerwehr gerufen. Diese gliedern sich in 13 Brandeinsätze und 35 technische Hilfeleistungen. Ein Teil dieser Hilfeleistungen umfasst auch die zahlreichen Unwetter-Einsätze im Juli und Oktober.

Zum Jahresende 2017 zählt die Feuerwehr Mascherode insgesamt 137 Mitglieder, welche sich auf die Abteilungen folgendermaßen verteilen: Einsatzabteilung 30, Alterabteilung 10, Jugendfeuerwehr 13, Kinderfeuerwehr 20, fördernde Mitglieder 64. In Summe der Einsatz-, Übungs- und sonstigen Dienste leisteten die Mitglieder der Einsatzabteilung, der Jugend- und Kinderfeuerwehr 7285 Stunden zum Wohle der Allgemeinheit. Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar bedankten sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr

für die geleisteten Dienste oder sonstige Unterstützung durch Sach- oder Geldspenden.

Lange erwartet konnte am Nikolaustag der neue Zugtruppkraftwagen in Dienst gestellt werden. Dieses Fahrzeug mit einer deutlich besseren



„Florian Braunschweig 09-19-42“, das neue ZgTrFz der Ortsfeuerwehr Mascherode.
Foto: Norbert Förster

Ausstattung und größerem Raumangebot ersetzt den in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportwagen. Bei der Beschaffung geht der besondere Dank an die Stadt Braunschweig.

Ernennungen

Folgende Ernennungen konnten nach Anhörung der Versammlung vorgenommen werden:

- ▶ Gruppenführer: Dennis Ocieпка
- ▶ Jugendfeuerwehrwart: Kim Kevin Behrendt
- ▶ Stv. Jugendfeuerwehrwart: Malte Fiesinger
- ▶ Sicherheits- und Funkbeauftragter: Christian Mahlmann
- ▶ Atemschutzbeauftragter: Stefan Prosselt
- ▶ Gerätewart: Axel Schölecke
- ▶ Kassierer: Thorsten Gurtetzki



Geehrte, Ernante und Beförderte auf der Jahreshauptversammlung. Von Links: Ulrich von Hagen, Thorsten Guretzki, Bernd Bittner, Marc Reimann, Dennis Ocieпка, Nico Schölecke, Malte Fiesinger, Marcel Pfeiffer, Kim Kevin Behrendt, Christian Bartholomaeus, Gregor Molnar, Christian Mahlmann, Axel Schölecke.
Foto: Norbert Förster

Nach erfolgreicher TM-Ausbildung wurde Marc Reimann zum Feuerwehrmann ernannt. Zum Oberfeuerwehrmann wurde Nico Schölecke, zum Hauptfeuerwehrmann wurden Malte Fiesinger und Marcel Pfeiffer, zum ersten Hauptfeuerwehrmann wurde Dennis Ocieпка befördert.

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung konnten wir den ersten Haupt-

feuerwehrmann Bernd Bittner und Hauptfeuerwehrmann Christian Bartholomaeus ehren.

Ulli von Hagen, Ortsbrandmeister

Termine Veranstaltungen in 2018:

- 22.04.: 10:00 Uhr – Versammlung mit Frühstück im Gasthaus „Zum Eichenwald“
- 30.04. 17:00 – Aufbau Traditionsbaum
- 04.05. Florians-Gottesdienst, Magni-Kirche

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich
Hard- & Software, Schreibarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig
0531 - 68 16 53, info@teservice.de
0173 - 71 66 827, www.teservice.de



DON'T PANIC!

AUTO - CENTER LINDENBERG

MÖNCHEWEG 42

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38126 Braunschweig Tel 63567

Die Kinderfeuerwehr Mascherode sagt Danke

■ Zum Jahreswechsel gab es in der Apotheke Mascherode einen Kalender mit Fotos von Claudia Taylor. Dieser wunderbar gestaltete Kalender wurde mit dem Hinweis auf eine Spende für die Kinderfeuerwehr Mascherode sehr gerne an die Kunden abgegeben. Im Januar traf sich die Apothekerin Anja Schmidt mit dem Kinderfeuerwehrwart Dennis Ociepka, Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und seinem Stellvertreter Gregor Molnar. Ein stattlicher Geldbetrag wurde gezählt und von Anja Schmidt auf 300,- Euro aufgerundet.

Die Kinderfeuerwehr bedankt sich auf das herzlichste für



Von Links: Gregor Molnar, Dennis Ociepka, Ulrich von Hagen und Anja Schmidt
Foto: Claudia Taylor

diese großzügige Unterstützung. Der geplanten Anschaffung einheitlicher „Dienstkleidung“

ist man hiermit ein großes Stück näher gekommen.

Ulli von Hagen

VOGES
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig (Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

Mascherode

Wasserbrüder und Jugendfeuerwehr pflegen die Natur am Spring

■ Wie seit mehreren Jahren trafen sich Alte und Junge am Naturdenkmal Spring, um den winterlichen Schnitt an Heckenrosen und Weiden zu vollziehen. Leider war das Wetter dieses Jahr sehr ungemütlich: Der Boden nicht festgefroren, sondern aufgeweicht und nur leicht mit Schnee bedeckt. Jeder, der Gummistiefel gewählt hatte, war gut beraten. Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern arbeiteten im Rahmen ihrer Umweltinitiative und waren den Wasserbrüdern engagierte Mitstreiter.

Uns Wasserbrüder freut die Zusammenarbeit mit jungen Mitbürgern. Besonders freut uns, dass wir inzwischen junge Väter in unseren Reihen haben, die dabei ihre eigenen Kinder mitbringen. So umringten alle gemeinsam die Feuerstellen für heiße Würstchen und Getränke, wie die Fotos von Wolfgang Sump zeigen. *H. Habekost*



Foto: W. Sump



Foto: W. Sump

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer **und mehr**



<http://kaktusmedien.net>
Telefon: 0531 / 122 80 647
info@kaktusmedien.net

Jan Weinberg • Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

MKG 2018 –

Prunk! – Braunschweigs frischester Karneval

 Viele neue Ideen, ein leidenschaftliches Engagement gepaart mit viel Erfahrung und ein starker Gemeinschaftsgeist aller MKG-Mitglieder bescherte den begeisterten Besuchern der diesjährigen Ausgabe der Karnevalsshow „Ne Kappe Buntes“ wieder einmal eine gelungene Mischung aus Garde- und Showtänzen, Gesangsbeiträgen und humorvollen Reden.

Ob auf großen Bühnen wie in der Stadthalle, in Salzgitter und in Walle oder bei Seniorenkreisen in Mascherode und Rötgesbüttel, beim Kinderkarneval und in zahlreichen Pflegeeinrichtungen rund um Braunschweig - der Geschmack der Zuschauer wurde jedes Mal getroffen. Besonders beeindruckend war, mit welcher Harmonie generationsübergreifend das Programm gestaltet werden konnte.



Links Kerstin Musiol als Hexe, oben die Fünkchen, in der Mitte die Funkies und unten die Four Ladies. Fotos: MKG



Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg - Rautheim teilt mit:

■ Am 9. Dezember 2017 fand unsere alljährliche Adventsfeier im Gemeindesaal der Martin-Chemnitz Gemeinde statt. Unsere Mitglieder und Gäste konnten hier in festlicher Runde ein köstliches Spanferkelmenü genießen.

Gut besucht war auch das traditionelle Schlachtfest am 8. Februar



Adventsfeier 2017



Schlachtfest 2018

Vorankündigung:
Sommerfest
Bölschestraße
 Am 30.06.2018 findet unser traditionelles Sommerfest in der Bölschestraße statt.

Klaus



Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut



Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik





Seit 40 Jahren
- in 2. Generation -

Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Das Südstadt Open Air ist zurück

■ Das Südstadt Open Air ist zurück! Nach zwei Jahren Pause ist es in diesem Jahr endlich wieder soweit. In Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendzentren Heidberg und Rautheim wollen wir am 02.06.2018 den Festplatz im Südstadtpark zum Beben bringen.

Verschiedene Bands aus der Region werden für gute Laune und rhythmische Klänge sorgen, sodass die unterschiedlichsten Geschmäcker bedient werden. Um unsere musikalische Bandbreite noch zu erweitern, können sich interessierte Nachwuchsbands im Jugendzentrum Rautheim bei Herrn Heinemann unter 0531-693888 bewerben.

Wir möchten euch neben dem musikalischen Programm natürlich auch wieder verköstigen und mit Erfrischungsgetränken versorgen. Zu diesem Zweck wird unser Kooperationspartner, die Zwergenlunch GmbH, wieder ein leckeres Angebot auffahren und so den kleinen, aber auch den großen Hunger stillen. Wir hoffen, den Bürgern aus den umliegenden Stadtteilen einen schönen Tag gestalten zu können und bieten diese Veranstaltung daher



SüdstadtOpenAir 2016

erneut kostenlos an. Dennoch freuen wir uns wie in den letzten Jahren natürlich auch über Spenden in Form von Geld oder Konservendosen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns schon einmal bei den bereits zahlreichen Kollegen, Ehrenamtlichen und Sponsoren bedanken, ohne die uns diese Veranstaltung nicht gelingen würde.

Wir freuen uns auf euren Besuch und ein stimmungsvolles Open Air. *Mirko Schropp*

Verlässliche Ferienbetreuung

Roxy Spieletester

■ Nach dem Jahreswechsel und dem Winterblues hat das Alltagsgeschehen die Mitarbeiter und Besucher des Kinder- und Jugendzentrums Roxy wieder eingeholt.

Nach der in den Zeugniserferien mittlerweile traditionellen Fahrt in die tropische Wasserwelt „Tropical Islands“ bei Berlin mit über 60 Jugendlichen und fünf teilnehmenden Jugendzentren, stehen schon wieder die Osterferien vor der Tür. Und auch in diesem Jahr bietet das Roxy in der ersten Ferienwoche eine verlässliche Ferienbetreuung unter dem Motto „Spieletester“ an.

Nachdem wir unser Anmeldesystem in diesem Jahr erstmals auf ein online Buchungsprogramm umgestellt haben, konnten wir bereits nach wenigen Stunden alle 25 Plätze vergeben.

Wie und wann Sie unsere geplante Sommerferienbetreuung auf dem Naturspielplatz Heidberg und unser Herbstferienprogramm buchen und einsehen können, erfahren sie, indem sie uns eine E-Mail an jugendzentrum.roxy@braunschweig.de schreiben oder uns einfach unter 0531-2621120 anrufen. Gerne beantworten wir ihre Fragen.

Mit den besten Grüßen aus dem Kinder- und Jugendzentrum Roxy. *Mirko Schropp*

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20

www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags

von 14.00 - 20.00 Uhr

(Ausnahmen in den Ferien)

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: 14 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de



PETER ehemals NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3

38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de





**Einladung zum
1. Südstädter
Familien-Osterfeuerchen**
am 31. März 2018
von 17:30 - 21:00 Uhr
Festplatz Griegstraße

Veranstalter: Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.
und Siedlergemeinschaft Brg. - Süd

Kalte und warme Getränke
Bratwurst und Waffeln
Marshmallows am Stock über dem Feuer „braten“
Ostereiersuchen für Kinder

Samstag, 31. März

Osterfeuer im Stadtbezirk

■ Am Ostersonntag finden in Braunschweig wieder zahlreiche Osterfeuer statt. Bei uns im Stadtbezirk werden die Bürgerinnen und Bürger in Rautheim in die Feldmark, im Lindenberg in den 1. Braunschweiger Kleingartenverein und in der Südstadt auf den Festplatz Griegstraße eingeladen.

Das „Osterfeuerchen“ in der Südstadt findet zum ersten Mal statt. Die Bürgergemeinschaft lädt mit der Siedlergemeinschaft zu einem kleinen Osterfeuer – eben einem Osterfeuerchen – in einer Feuerschale ein. Zusätzlich wird es Aktionen für Kinder geben wie Ostereiersuchen und Marshmallows braten über einem offenen Feuer.

Die Veranstalter hoffen auf gutes Wetter, damit es für alle ein vergnüglicher und entspannter Abend wird.

Osterfeuer 2018 in Rautheim



Wann: Samstag, 31. März 2018, ab 18.00 Uhr

Wo: Feldmark Rautheim,
Kreuzung Dahlumer Str./ Str. Zur Wabe

Speisen und Getränke

Stand der Kinder-/Jugendfeuerwehr

Höhenfeuerwerk

Der Rautheimer Vereins- und Bürgerkreis freut sich darauf, viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.